

## Niederschrift

über die 6. Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr am Donnerstag, dem 05.02.2009, im Sitzungssaal der Amtsverwaltung.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 18:30 Uhr - 20:55 Uhr**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Heinz Lorenzen	Bürgermeister
Frau Claudia Andresen	
Herr Ulrich Bork	
Herr Alexander Damm	
Herr Ulrich Hennig	1. stellv. Bürgermeister
Herr Jürgen Huß	
Herr Friedhelm Kniep-Wahala	
Herr Matthias Kummerow	
Frau Annemarie Linneweber	
Frau Usche Meuche	
Frau Dr. Silke Offerdinger-Daegel	2. stellv. Bürgermeisterin
Herr Paul Raffelhüschen	
Frau Elisabeth Schaefer	
Herr Peter Schaper	
Herr Peter-Boy Weber	

#### von der Verwaltung

Frau Renate Gehrman	
Herr Armin Naaß	zu TOP 11
Herr Ulrich Schmidt	ab 19.00 Uhr
Frau Anke Zemke	

#### Seniorenbeirat

Frau Margot Melzer

### Entschuldigt fehlen:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Herr  
Herr Eberhard Schaefer

### Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 5. Sitzung
- 4 . Bericht des Bürgermeisters
  - 4.1 . Energieolympiade der Kommunen
  - 4.2 . Gespräche Kläranlage
  - 4.3 . Kulturnacht
  - 4.4 . Jubiläumsjahr 2010
  - 4.5 . Einwohnerversammlung
- 5 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 . Einwohnerfragestunde

- 7 . Anträge und Anfragen
- 7.1 . Resolution der Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr an die Deutsche Post AG
- 7.2 . Konzept Badestraße 111
- 8 . Anregungen und Beschwerden
- 9 . Ausschussumbesetzungen
- 10 . Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2009 der Stadt Wyk auf Föhr  
Vorlage: Stadt/001727
- 11 . Beratung und Beschlussempfehlung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplan 2009 der Stadt Wyk auf Föhr.  
Vorlage: Stadt/001731
- 12 . 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet der öffentl. Grünfläche südl. des öffentl. Parkplatzes und des Wellenbades von der Lüttmarschhalle bis zum Deich hier: a) Wiederholung des Aufstellungsbeschlusses und Neufestlegung des Änderungsbereiches b) Neufassung der Planungsziele c) Verfahrensempfehlung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange  
Vorlage: Stadt/001469/2
- 13 . 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet zwischen Rebbelstieg, Helgoländer Straße, Sylter Weg und städtischem Grünstreifen hier: a) Aufstellungsbeschluss, b) Festlegung der Planungsziele  
Vorlage: Stadt/001734

## 1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Lorenzen begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

## 2. **Anträge zur Tagesordnung**

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass ihm mehrere Dringlichkeitsanträge von Punkten zur Aufnahme in die Tagesordnung vorliegen. Er ergänzt, dass für die Aufnahme in die Tagesordnung eine 2/3-Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtvertretung erforderlich sei. Somit müssen also mindestens zwölf Stadtvertreter der Aufnahme von Tagesordnungspunkten in die Tagesordnung zustimmen.

Zum einen liege ein Dringlichkeitsantrag der KG-Fraktion vor, eine Resolution an die Deutsche Post AG bezüglich des Erhalts der Postfiliale in Wyk auf Föhr am jetzigen Standort zu senden. Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass die nächste Sitzung der Stadtvertretung erst im April stattfinden werde und eine schnelle Reaktion erforderlich sei. Dem Dringlichkeitsantrag wird mit 15 Ja-Stimmen zugestimmt. In der Tagesordnung wird der Punkt unter Punkt 7.1 aufgeführt werden.

Des weiteren wurde in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am gestrigen Tage das Konzept Badestraße 111 diskutiert. Da eventuell eine Fördermöglichkeit über die AktivRegion gegeben sei und die nächste Sitzung der LAG AktivRegion Uthlande e.V. bereits am 12.02.2009 statfinde, kann auch zu diesem Punkt die Dringlichkeit begründet werden. Dem Dringlichkeitsantrag wird mit 15 Ja-Stimmen zugestimmt. In der Tagesordnung wird dieser Punkt unter Punkt 7.2 aufgeführt werden.

Ein Dringlichkeitsantrag wird für den nicht öffentlichen Teil unter Angabe der Vorlage: Stadt/0001730 gestellt. Den Stadtvertretern ist diese Vorlage bekannt, so dass über den Dringlichkeitsantrag abgestimmt werden kann. Die Zustimmung erfolgt mit 15 Ja-Stimmen. Der Tagesordnungspunkt wird unter Punkt 14.1 aufgeführt werden.

Ebenfalls für den nicht öffentlichen Teil wird gewünscht, die Tagesordnung um den Punkt 18 ‚Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschrift über die 5. Sitzung‘ zu ergänzen. Die Genehmigung des nicht öffentlichen Teils der Niederschriften soll zukünftig immer gesondert im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beraten werden.

### **3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 5. Sitzung**

Einwände gegen Form und Inhalt des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 5. Sitzung werden nicht erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

## **4. Bericht des Bürgermeisters**

### **4.1. Energieolympiade der Kommunen**

Bürgermeister Lorenzen berichtet, dass er eine Einladung zur Teilnahme an der Energieolympiade der Kommunen erhalten habe. Die Disziplin ‚Konzepte zum Ausbau erneuerbarer Energien‘ sei neu in das Programm aufgenommen worden. Genauere Informationen zur Energieolympiade sind im Internet unter [www.energieolympiade.de](http://www.energieolympiade.de) abrufbar. Er bittet die Stadtvertreter sich mit dieser Thematik auseinander zusetzen.

### **4.2. Gespräche Kläranlage**

Bürgermeister Lorenzen berichtet, dass es Gespräche bezüglich der möglichen Übernahme der Kläranlage durch den Wasserbeschaffungsverband Föhr zwischen der Stadt Wyk auf Föhr, dem Amt Föhr-Amrum sowie dem Wasserbeschaffungsverband Föhr gegeben habe. Es werden zunächst die vorhandenen Zahlen aus dem Jahr 2006 durch den Wasserbeschaffungsverband Föhr aktualisiert, bevor das weitere Vorgehen beraten werde. Die nächsten Gespräche sind für Ende des ersten Halbjahres 2009 angedacht.

### **4.3. Kulturnacht**

Da die Kulturnacht 2008 erfolgreich verlaufen sei, ist auch für dieses Jahr die Durchführung der Kulturnacht in Planung. Der Termin wird der 19.06.2009 sein. In der kommenden Woche wird das Organisationsteam zu einem Vorbereitungsgespräch zusammen kommen.

### **4.4. Jubiläumsjahr 2010**

Bürgermeister Lorenzen berichtet, dass im kommenden Jahr mehrere Jubiläen anstehen. Unter anderem kann die Stadt Wyk auf Föhr auf 100 Jahre Stadtrecht und 300 Jahre Marktgerechtigkeit zurückblicken. Erste Ideensammlungen bestehen bereits, aber es sollen noch im Februar diesen Jahres Einladungen herausgegeben werden, die sich an alle richten, die etwas zu diesem Jubiläumsjahr beitragen können und möchten.

### **4.5. Einwohnerversammlung**

Bürgermeister Lorenzen gibt bekannt, dass nach Ostern die Durchführung einer Einwohnerversammlung geplant sei.

## 5. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Raffelhüschen fragt, ob das an die Fraktionsvorsitzenden bereits verteilte Schreiben der Kommunalaufsicht sowie die Hinweise bezüglich der Regelungen für Ausschussvorsitzende noch an alle Ausschussvorsitzenden ausgehändigt werde. Herr Lorenzen merkt an, dass dies im Anschluss an die Sitzung geschehen solle.

## 6. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen seitens der anwesenden Einwohner gestellt.

## 7. Anträge und Anfragen

### 7.1. Resolution der Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr an die Deutsche Post AG

Frau Offerdinger-Daegel trägt das Schreiben der KG-Fraktion bezüglich einer Resolution der Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr an die Deutsche Post AG vor. Sie merkt an, dass die Resolution des weiteren auch an die Bundesnetzagentur und den Beirat der Bundesnetzagentur gerichtet werden müsse. Es wird nachgefragt, ob das Amt Föhr-Amrum bereits eine Antwort auf das von dort verfasste Schreiben an die Deutsche Post AG erhalten habe. Herr Lorenzen bejaht dies und trägt einige Passagen aus dem Schreiben der regionalen Politikbeauftragten der Deutschen Post AG vor.

An den Seniorenbeirat wird ein Lob für die Organisation und Durchführung der Demonstration gegen die Schließung der Postfiliale in Wyk auf Föhr ausgesprochen.

Die CDU-Fraktion distanziert sich von dem Schreiben von Herrn Liebing.

Es wird angemerkt, dass alle 700 Postfilialen bis zum Jahr 2011 umgewandelt werden sollen. Für die Filiale in Wyk auf Föhr stehe noch kein Termin fest, da noch kein geeigneter Partner für die Weiterführung gefunden werden konnte.

Es wird geäußert, dass man eine interfraktionelle Vorgehensweise für den Entwurf einer Resolution begrüßt hätte, da ein einheitliches Meinungsbild zu dieser Thematik bestehe.

Nach kurzer Diskussion wird beschlossen, dass man die Resolution unter dem Betreff ‚Einstimmige Resolution der Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr an die Deutsche Post AG, die Bundesnetzagentur und den Beirat der Bundesnetzagentur‘ unter Angabe aller Fraktionen auf dem Briefkopf der Stadt Wyk auf Föhr verfassen solle. In dem dritten Absatz des Schreibens solle „die Postfiliale“ durch „den Standort“ ersetzt werden. Des weiteren solle in diesem Absatz „2 km“ unterstrichen werden. In dem letzten Absatz müsse der letzte Satz um die Worte „zu berücksichtigen“ ergänzt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Die Resolution soll mit den vorgenannten Änderungen versandt werden.

### 7.2. Konzept Badestraße 111

Es wird berichtet, dass in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am gestrigen Tage über die Thematik der derzeitigen Nutzung des Gebäudes Badestraße

111 beraten wurde. Diese sei nicht optimal und es bestehe der Wunsch ein Konzept zu entwickeln, in welchem eine Nutzung des Gebäudes durch das Nationalparkamt, die Schutzstation Wattenmeer sowie durch eine Restauration vorgesehen sei. Zudem wolle man die Nutzung und Präsentation von regenerativen Energien ermöglichen. Hierfür könne bei der LAG AktivRegion Uthlande e.V. ein Antrag auf Unterstützung bei der Konzeptionierung (Erstellung einer Machbarkeitsstudie) und ggf. auch auf Bezuschussung des Projektes gestellt werden. Da die nächste Sitzung der LAG AktivRegion bereits am 12.02. stattfindet, würde man diesen Antrag gerne schnellstmöglich stellen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja- Stimmen

Der Antragsstellung für die Entwicklung eines Nutzungskonzeptes (Machbarkeitsstudie) und auf eine evtl. mögliche Bezuschussung bei der LAG AktivRegion Uthlande e.V. wird einstimmig zugestimmt.

## **8. Anregungen und Beschwerden**

Es werden keine Anregungen und Beschwerden vorgebracht.

## **9. Ausschussumbesetzungen**

Die KG-Fraktion beantragt, dass Herr Jörg Stauvermann als Poolmitglied in den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss, den Ausschuss für öffentliche Einrichtungen sowie den Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss aufgenommen werde.

Die SPD-Fraktion gibt bekannt, dass Herr Jörg Clasen aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vertreterpool ausscheidet. Ein neues Mitglied für den Vertreterpool wird in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung bekannt geben.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

Den Ausschussumbesetzungen wird zugestimmt.

## **10. Beratung und Beschlussfassung über den Stellenplan 2009 der Stadt Wyk auf Föhr**

**Vorlage: Stadt/001727**

Herr Raffelhüschen berichtet anhand der Vorlage: Stadt/001727. Die Stelle des Streetworkers (Ifd. Nr. 5) müsse aufgrund der Vorberatungen im Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss sowie dem Finanzausschuss von 0,50 Stellen auf 1,0 Stellen geändert werden. Mit dieser Änderung kann über den Stellenplan abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

### **Beschluss:**

Der als Anlage beigefügte Stellenplan der Stadt Wyk auf Föhr für das Jahr 2009 wird mit der vorgenannten Änderung genehmigt.

11. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplan 2009 der Stadt Wyk auf Föhr.**  
**Vorlage: Stadt/001731**

Herr Raffelhüschen berichtet anhand der Vorlage: Stadt/001731/1.

Anschließend erläutert Herr Naaß kurz die veränderten Positionen in den Entwürfen, die in der Sachdarstellung mit Begründung aufgeführt sind. Ergänzend müsse als Punkt 11 ein Ansatz in Höhe von 15.000 € für Baumaßnahmen am Parkplatz an der Rungholtstraße aufgenommen werden.

Bürgermeister Lorenzen dankt Herrn Naaß für seine geleistete Arbeit.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

**Beschluss:**

Nach Beratung über den Haushaltsplan beschließt die Stadtvertretung der Stadt Wyk auf Föhr die folgende Haushaltssatzung 2009.

**Haushaltssatzung der Stadt Wyk auf Föhr**  
**für das Haushaltsjahr 2009**

**Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde- vom 05. Februar 2009 folgende Haushaltssatzung erlassen:**

**§ 1**

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009 wird

**1. im Ergebnisplan mit**

einem <b>Gesamtbetrag der Erträge</b> auf	<b>11.088.900,-- EUR</b>
einem <b>Gesamtbetrag der Aufwendungen</b> auf	<b>11.312.000,-- EUR</b>
einem <b>Jahresüberschuss</b> von	<b>0,-- EUR</b>
einem <b>Jahresfehlbetrag</b> von	<b>223.100,-- EUR</b>

**2. im Finanzplan mit**

einem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> aus <b>laufender Verwaltungstätigkeit</b> auf	<b>11.053.400,-- EUR</b>
einem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> aus <b>laufender Verwaltungstätigkeit</b> auf	<b>10.355.200,-- EUR</b>
einem Gesamtbetrag der <b>Einzahlungen</b> aus <b>Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b> auf	<b>2.153.000,-- EUR</b>
einem Gesamtbetrag der <b>Auszahlungen</b> aus <b>Investitions- und Finanzierungstätigkeit</b> auf	<b>3.080.000,-- EUR</b>

festgesetzt.

## § 2

Es werden festgesetzt:

- |    |   |                         |
|----|---|-------------------------|
| 1. | der <b>Gesamtbetrag der Kredite</b> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | <b>1.205.900,-- EUR</b> |
| 2. | der <b>Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</b> auf                                  | <b>0,-- EUR</b>         |
| 3. | der <b>Höchstbetrag der Kassenkredite</b> auf   | <b>0,-- EUR</b>         |
| 4. | die <b>Gesamtzahl</b> der im Stellenplan <b>ausgewiesenen Stellen</b> auf                     | <b>10,00 Stelle</b>     |

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |    |  |              |
|----|--|--------------|
| 1. | Grundsteuer  |              |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe ( <b>Grundsteuer A</b> ) | <b>340 %</b> |
|    | b) für die Grundstücke ( <b>Grundsteuer B</b> )                              | <b>340 %</b> |
| 2. | <b>Gewerbsteuer</b>  | <b>360 %</b> |

## § 4

Der **Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen**, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt **750,- EUR**. Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen zu berichten.

## § 5

Für den **Wirtschaftsplan des städtischen Liegenschaftsbetriebes** werden festgesetzt:

- |    |   |                         |
|----|---|-------------------------|
| 1. | im <b>Erfolgsplan</b>   |                         |
|    | die <b>Erträge</b> auf  | <b>3.445.200,-- EUR</b> |
|    | die <b>Aufwendungen</b> auf   | <b>3.888.000,-- EUR</b> |
|    | der <b>Jahresgewinn</b> auf   | <b>0,-- EUR</b>         |
|    | der <b>Jahresverlust</b> auf  | <b>442.800,-- EUR</b>   |
| 2. | im <b>Vermögensplan</b>   |                         |
|    | die <b>Einnahmen</b> auf  | <b>1.376.200,-- EUR</b> |
|    | die <b>Ausgaben</b> auf   | <b>1.376.200,-- EUR</b> |
| 3. | der <b>Gesamtbetrag der Kredite</b> für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | <b>0,-- EUR</b>         |
| 4. | der <b>Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen</b> auf                                  | <b>0,-- EUR</b>         |
| 5. | der <b>Höchstbetrag der Kassenkredite</b> auf   | <b>1.200.000,-- EUR</b> |

## § 6

Für den **Wirtschaftsplan des städtischen Hafenbetriebes** werden festgesetzt:

### 1. im **Erfolgsplan**

die <b>Erträge</b> auf	4.432.936,-- EUR
die <b>Aufwendungen</b> auf	3.975.510,-- EUR
der <b>Jahresgewinn</b> auf	457.426,-- EUR
der <b>Jahresverlust</b> auf	0,-- EUR

### 2. im **Vermögensplan**

die <b>Einnahmen</b> auf	3.764.000,-- EUR
die <b>Ausgaben</b> auf	3.764.000,-- EUR

3. der **Gesamtbetrag der Kredite** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf **1.552.004,-- EUR**

4. der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** auf **0,-- EUR**

5. der **Höchstbetrag der Kassenkredite** auf **600.000,-- EUR**

**25938 Wyk auf Föhr, den 05. Februar 2009.**

*Der Bürgermeister*

(LS)

gez.: *Lorenzen*

12. **3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 25 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet der öffentl. Grünfläche südl. des öffentl. Parkplatzes und des Wellenbades von der Lüttmarschhalle bis zum Deich hier: a) Wiederholung des Aufstellungsbeschlusses und Neufestlegung des Änderungsbereiches b) Neufassung der Planungsziele c) Verfahrensempfehlung zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange**  
**Vorlage: Stadt/001469/2**

Frau Ofterdinger-Daegel berichtet anhand der Vorlage: Stadt/001469/2.

Es folgen kontroverse Diskussionen, speziell im Hinblick auf den am gestrigen Tage durchgeführten Ortstermin des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses, welcher einige Fragen aufgeworfen habe.

Auf Nachfrage erläutert Herr Schmidt, dass auch bei einer Abstimmung am heutigen Tage noch viel Zeit gegeben sei, um Überplanungen zur jetzigen Beschlussempfehlung durchzuführen.

Es wird der Antrag auf Überweisung dieses Punktes an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss gestellt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen  
5 Nein-Stimmen  
3 Enthaltungen

Somit wird dieser Tagesordnungspunkt zunächst an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zurücküberwiesen, bevor eine Beratung und Abstimmung in der Stadtvertretung erfolgen kann.

13. **2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 der Stadt Wyk auf Föhr für das Gebiet zwischen Rebbelstieg, Helgoländer Straße, Sylter Weg und städtischem Grünstreifen**  
hier: a) Aufstellungsbeschluss, b) Festlegung der Planungsziele  
Vorlage: Stadt/001734

Frau Offerdinger-Daegel berichtet anhand der Vorlage: Stadt/001734.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen

**Beschluss:**

**Zu a) Aufstellungsbeschluss**

1. Für das Gebiet zwischen Rebbelstieg, Helgoländer Straße, Sylter Weg und städtischem Grünstreifen wird eine 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 durchgeführt.

**Zu b) Festlegung der Planungsziele**

2. Mit der Aufstellung dieser Bebauungsplanänderung sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Umsetzung der folgenden Planungsziele geschaffen werden:
  - 2.1. Errichtung einer Tagespflegeeinrichtung;
  - 2.2. Regelung des Maßes der baulichen Nutzung unter Berücksichtigung des baulichen Bestandes sowie der für die Zukunft zur Zeit absehbaren Erfordernisse;
  - 2.3. Klärung der Ausgleichsfragen.
3. Mit der Abwicklung des Planverfahren wird das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum beauftragt. Die Ausarbeitung der Planunterlagen erfolgt durch den Vorhabenträger. Der Vorhabenträger trägt die Kosten des Planverfahrens.
4. Die öffentliche Unterrichtung und Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll über eine öffentliche Anhörung der Bürgerinnen und Bürger erfolgen (gem. § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB).
5. Dieser Aufstellungsbeschluss ist öffentlich bekannt zu machen (gem. § 2 Abs. 1 BauGB).

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19.58 Uhr.

Heinz Lorenzen

Anke Zemke